EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
MAGSTADT

Gemeindebrief

Einblicke und Ausblicke

Herbst 2018

Erntedankfest

Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

in die Johannes-Täufer-Kirche

Sonntag, 7. Oktober 2018

Beginn 10:00 Uhr

Offene Kirche bis 17:00 Uhr mit Besichtigung des Erntealtars

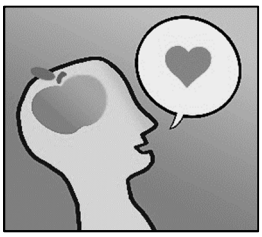
Liebe Leserin, liebe Leser

„Wie sagt man??!“ – ***„Danke!“*** Wer ab und an mit kleinen Kindern zu tun hat, dem fällt jetzt bestimmt ein passendes Beispiel dazu ein. Sei es für die Schokolade von Oma oder für das Geburtstagsgeschenk der kleinen Schwester: Man sagt „Danke!“ So gehört es sich und so ist es anständig.

Aber Dankbarkeit bedeutet ja nicht nur im richtigen Moment „Danke!“ zu sagen.
Dankbarkeit ist mehr. Sie macht etwas mit mir.

Sie zeigt mir, dass was ich habe, letztlich nicht selbstverständlich ist. Auch wenn es uns seit Langem selbstverständlich scheint, ausreichend Lebensmittel zur Verfügung zu haben, so erinnert doch gerade das Erntedankfest daran, wie wir immer aufs Neue empfangen. Ganz nach dem Motto: **„Was hast du, das du nicht empfangen hast?“** (1.Korinther 4,7). Dürre- und Hitzewellen in vielen Gegenden Deutschlands haben in diesem Sommer deutlich gemacht, dass auch bei uns die Ernte keine Selbstverständlichkeit ist.

Dankbarkeit bereitet mir aber auch Freude und macht mich insgesamt zufriedener und glücklicher. In der Dankbarkeit steckt eine positive Kraft. Der Theologe Hermann Bezzel hat es einmal so formuliert: **„Der Dank ist eine Gewalt, vor der alle finsteren Mächte weichen.“** Gerade wenn ich niedergeschlagen bin, mir trübe Gedanken kommen, dann hilft es mir, dankbar auf das zu schauen, was ich habe, oder besser, was mir gegeben ist.
Und wer dankbar ist, dem fällt es dann auch leichter selbst zu geben, der gibt selbst wieder gerne anderen.



„Danken“ kommt übrigens von **„Denken“**. Klar, wenn ich danke, dann denke ich an das, was ich empfangen habe. Ich denke aber auch an die Person, von der ich etwas erhalten habe. Wie wichtig ist es, hinter der Gabe auch den Geber zu sehen! Nehmen wir das Bild auf der Titelseite: Wir sehen zwar nur die Hände der beiden Personen, denn der Fokus liegt ganz auf dem gefüllten Teller. Aber die Gesichter der beiden Menschen schauen sich in diesem Moment wohl gegenseitig an. Und ein „Danke!“ ist da bestimmt auch zu hören.

An Erntedank danken wir Gott, dem Schöpfer, loben den großen Geber für seine Gaben. Doch nicht nur für Lebensmittel und Nahrung. Das bekannte Kirchenlied „Danke für diesen guten Morgen“ endet schließlich sogar mit den Worten: **„Ach Herr, ich will dir danken, dass ich danken kann.“**

Ist das nicht ein Glück? Sich nicht nur über *etwas* zu freuen, sondern auch *jemandem* dafür Danke sagen zu können?

Schöne Herbsttage und ein dankbares Herz wünscht Ihnen,

Vikar Christoph Scharr

Ein kurzer Einblick in mein Vikariat

In der vergangenen Herbstausgabe habe ich mich Ihnen als neuer Vikar vorgestellt. Mittlerweile ist ein Jahr vergangen und ich möchte Ihnen einen kurzen Einblick in meine bisherige Ausbildung zum Pfarrer geben.

Anfang Oktober 2017 bin ich hier in Magstadt gestartet. Nach einführenden Kurstagen am Pfarrseminar kam zunächst schwerpunktmäßig der Religionsunterricht an der Schule in den Blick. An der Gemeinschaftsschule hier vor Ort habe ich dazu erste Unterrichtserfahrungen gesammelt und stand dann ab Februar regelmäßig in zwei Reli-Klassen vor den Schülern. Aber nicht nur mit Kindern und Jugendlichen hatte ich zu tun. Schnell habe ich das breite Spektrum des Pfarrerberufs kennengelernt: die vielfältigen Begegnungen mit Menschen von der „Wiege bis zur Bahre“. All diese Begegnungen und die oftmals tiefgehenden Gespräche, die sich dabei ergeben, schätze ich sehr.

Da ist zum einen der Gottesdienst am Sonntagmorgen, der für mich ein ganz zentraler Begegnungsort

der Gemeinde ist. Hier bin ich für monatlich einen Gottesdienst zuständig. Aber auch Tauf- und Trauergespräche, Konfi-Unterricht und vieles mehr gehören zu meinen Aufgaben und so hatte ich neben religionspädagogischen Kursen auch einige zu Themen wie Gottesdienst, Taufe, Beerdigung, Trauung, Konfi-Unterricht und Seelsorge. Die Kurse bringen uns dabei vor allem die „Theorie der Praxis“ nahe. Doch auch ganz konkrete Übungen wie zum Beispiel das Vorlesen von Texten im Gottesdienst und Sprecherziehung sind dabei.

Im Laufe des Jahres durfte ich auch schon einige Geburtstagsbesuche in der Gemeinde machen, zum Beispiel zum 80. oder 90. Geburtstag, und habe dabei so manch spannende Lebensgeschichte erfahren. Das Schuljahr 2018/19 steht nun vor allem im Zeichen meines Zweiten Examens. Neben der Lehrprobe und Prüfungspredigt kommen auch weitere schriftliche und mündliche Prüfungen auf mich zu.

Ich bin gespannt auf das zweite Jahr in der Magstadter Kirchengemeinde und freue mich auf die weiteren vielfältigen Begegnungen mit Ihnen!

Vikar Christoph Scharr

Evangelische Kirchengemeinde

Öffnungszeiten Pfarrbüro
Dienstag und Freitag 9-11 Uhr Dienstag und Donnerstag 16-18 Uhr
Pfarrstrasse 3, Sekretärin Angela Klement, Telefon 42351/Fax 42353
Mail: Pfarrbuero.Magstadt@elkw.de

Pfarrer Dieter Heugel, Pfarramt Nord-West, Pfarrstr. 3
Geschäftsführung und 1. Vorsitzender des Kirchengemeinderats
Telefon 458658 Mail: dieter.heugel@elkw.de

Vikar Christoph Scharr, Hermannstraße 52,
Telefon 4206108, Mail: christoph.scharr@elkw.de

Jugendreferent Johannes Schnürle, Alte Stuttgarter Straße 12/1
Telefon 0176 43487891 Mail: johannes.schnuerle@cvjm-magstadt.de

Impressum
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe – 29.10.2018, Erscheinungstermin – 23.11.2018
Redaktion: Barbara Gärtner, Dieter Heugel, Renate Kilgus, Angela Klement - Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde
Konten der Kirchengemeinde:
Kreissparkasse Böblingen IBAN: DE96 60350130 0000015105
Volksbank Magstadt IBAN: DE27 60391420 0050109006
Gedruckt von: Druckerei Mundinger – Auflage 2000 – verteilt vom Gemeindedienst

Übergangsdienstauftrag C. Heugel

Seit 16. August ist Pfarrerin Christina Heugel mit einem 50%- Übergangsdienstauftrag in der Kirchengemeinde tätig. Sie wird zunächst Vertretungsdienste übernehmen. Ab 1. Oktober wird sie die Pfarrstelle Südost vertreten.
Telefonisch ist Christina Heugel vorläufig über den Anschluss von ihrem Ehemann Pfarrer Dieter Heugel, Telefon 458658, zu erreichen oder per Mail: christina.heugel@elkw.de .

Vorgesehen ist, dass sie die Nachfolge von Pfrin. Böhringer-Fischer antritt, die zum 1.10.2018 in den Ruhestand geht. Anstellungsrechtlich kann dies aber erst zum Ende des Jahres vollzogen werden. Die Pfarrstelle Südost ist künftig gemäß dem Pfarrplan 2018, der bereits im Jahr 2012 von der Landeskirche beschlossen wurde und bis spätestens Ende 2018 umzusetzen ist, von 75% auf einen 50%-Dienstauftrag verringert. Die Verkleinerung des Dienstauftrages um 25% wird u.a. damit umgesetzt, dass die Konfirmandenarbeit ab diesem Jahr komplett von der Pfarrstelle Nordwest (D. Heugel, Dienstauftrag: 100%) verantwortet wird und er auch die Koordination mit der Jugendarbeit übernimmt.
Die ab 1.10. erfolgte Reduzierung von 175% Pfarrersbesetzung auf 150% wird sich für die Gemeinde vor allem darin zeigen, dass mehr als bisher Pfarrer der Nachbargemeinden in Urlaubszeiten die Vertretung in Magstadt haben.

Dieter Heugel

Sanierung der Kirchenorgel

In Großsachsenheim wird von Firma Lenter das Innenleben der Orgel unserer Johannes-Täufer-Kirche neu gebaut. Inzwischen sind alle Pfeifen, ob aus Holz oder Metall, dorthin gebracht worden. Sie werden gereinigt und zum Teil repariert. In nächster Zeit wird nun in der Kirche die Chorwand hinter der Orgel saniert.

Dieter Heugel

10-jähriges Jubiläum Minikirche

Vor 10 Jahren starteten wir im September 2008 das Projekt Minikirche – einen Gottesdienst für Kinder von 0 – 4 Jahren mit ihren Eltern. Unser Ziel war es, viermal im Jahr einen Gottesdienst zu gestalten, in dem Kleinkinder eine biblische Geschichte aktiv miterleben und Wichtiges über Gott lernen sowie wiederkehrende, mitreißende Lieder mit Bewegungen mitsingen. Mit einem Ständerling wollten wir eine angenehme Atmosphäre schaffen für Gespräche unter Eltern.

Am 30. September 2018 feiern wir nun unsere 40. Minikirche und die drei Gründerinnen bilden immer noch das Stamm-Team: Gabi Kienle, Christine Jarmer und Christina Moser. Weitere Mitarbeiterinnen unterstützten unser Team über die Jahre, derzeit bringen sich Elke Haverich und Anika Diedrich tatkräftig ein.

Hier ein kurzer Einblick in die Minikirche:

Am 18. März 2018 machten sich **31 Kinder morgens kurz vor 10 mit ihren Eltern** auf den Weg – mit zahmen und auch gefährlichen Kuscheltieren unter dem Arm. Sie waren unterwegs zur Minikirche. Noah erzählte ihnen dort von Gottes Auftrag, ein großes Schiff zu bauen.

Foto von der Geschichte „Jesus und der Sturm“ im Juni 2017

Alle Kinder halfen mit, und gemeinsam mit Noah gingen sie dann samt all ihren Tieren in das Schiff hinein. Plötzlich begann es zu regnen – immer stärker – bis der Boden ganz mit Wasser bedeckt war und das Schiff anfing zu schwimmen. Die Kinder schaukelten im Schiff hin und her. Schließlich ließ der Regen nach und Noah ließ eine Taube losfliegen um zu testen, ob sie Blätter findet. Als das Wasser endlich weniger geworden war, durften die Kinder und auch alle Tiere das Schiff verlassen. Sie bewunderten den Regenbogen und freuten sich über Gottes Versprechen, dass so ein großer Regen nicht mehr kommen wird.
Gott hatte Noah und seine Familie damals genauso lieb wie uns heute. Der Regenbogen erinnert uns daran, dass Gott immer bei uns ist. Wie immer gab’s ein Erinnerungs-geschenk: Diesmal bekam jedes Kind ein Spritztier – perfekt für den heißen Sommer.

Am Ende stellen wir die Kinder und Eltern unter Gottes Segen – dazu fassen sich alle an den Händen:
Jesus, der dich von Herzen lieb hat, segne dich und behüte dich. Er lasse dich wachsen und lasse dein Leben gelingen. Er bewahre dich vor allem Bösen und leite dich auf guten Wegen. Amen.

Wir freuen uns, dass so viele Familien zur Minikirche kommen und laden herzlich ein zu unserer **Jubiläums-Minikirche am Sonntag, 30.09.2018 um 10 Uhr im Gemeindehaus unter dem Thema „Wir feiern ein Fest“.**

Christina Moser

Unglaublich – 10 Jahre Minikirche!

Herzlichen Glückwunsch zur 40. Minikirche am 30. September! Viele Kinder und Eltern haben sich in den letzten 10 Jahren an der Feier im großen Saal des Gemeindehauses erfreut. Jedes Jahr an einem Sonntagmorgen im März, Juni/Juli, September und Dezember wurden Kinder und Erwachsene in eine erzählte Geschichte einbezogen und es wurde gemeinsam gesungen und gebetet.

Der große Dank geht an die Mitarbeiterinnen, die das möglich gemacht haben! Besonders gedankt sei dem Stammteam mit der Koordinatorin Christina Moser, sowie Christine Jarmer und Gabi Kienle und allen weiteren, die mitgewirkt haben und aktuell gestalten. Die Minikirche wurde und wird von ihnen selbständig gestaltet und organisiert.

Wer eine Minikirche einmal miterleben will, ist herzlich eingeladen am 30.September um 10 Uhr in das Gemeindehaus zu kommen!

Dieter Heugel

Ein Jahr Jugendarbeit in Magstadt

Nun sind bereits 2,5 Jahre vergangen, seit ich in Magstadt meine Arbeit als Jugendreferent begonnen habe. Seitdem hat manches neu begonnen, anderes wurde überdacht und weiterentwickelt und auch meine Anstellung hat sich in diesem Frühjahr leicht verändert. Nun bin ich mit **60% für die Jugendarbeit der Kirchengemeinde und mit 35% für die offene Jugendarbeit der Gemeinde Magstadt** zuständig.

Im vergangenen Schuljahr durfte ich im Auftrag der Kirchengemeinde wieder zwei Klassen im **Ganztagesangebot der Johannes-Kepler-Grundschule** betreuen. Neben dem gemeinsamen Singen und gemeinsamen Spielen ist es mir wichtig, auch im Kontext der Schule immer wieder biblische Geschichten einzubringen und zu Angeboten der ev. Jugendarbeit einzuladen.

Aufgrund des Studiensemesters von Dieter Heugel im Sommer 2017 konnte ich den letztjährigen **Konfirmandenjahrgang** intensiv erleben und kennen lernen. Neben den ersten gemeinsamen Gruppenstunden durfte ich die Konfirmanden auf dem Konficamp begleiten und war wieder bei der Planung und Durchführung des Konfiwochenendes unter dem Motto „Wer bin ich?“ beteiligt. Aber auch den diesjährigen Konfirmandenjahrgang durfte ich bereits beim Begrüßung-Gottesdienst und bei der Gemeinderallye kennen lernen. Einige dieser Konfirmanden engagieren sich zudem bereits bei der KiBiWo und ich freue mich auf ihre Ideen und ihren Einsatz.

Im letzten Jahr stand alles im Zeichen von Martin Luther. **Das Mitwirken der KiBiWo-Kinder beim Reformationsfest in der Kirche** wird den Besuchern noch einige Zeit in Erinnerung bleiben.

Doch auch für die Kinder und die Mitarbeitenden ist die KiBiWo jedes Jahr ein Highlight. Meine Aufgabe besteht momentan hauptsächlich darin, das Leitungsteam zu begleiten und zu unterstützen. Angesicht der bisherigen Vorbereitungen und der engagierten Mitarbeitenden schau ich bereits erwartungsvoll auf die kommende KiBiWo diesen Herbst. Gemeinsam wollen wir mit allen Kindern den Kaninchenbau erkunden und ins Wunderland eintauchen.

Nachdem ich 2016/17 einen wunderbaren und riesigen Trainee-Jahrgang begleiten durfte, war es für mich wichtig, diese Gemeinschaft weiterhin aufrecht zu erhalten. Daher biete ich seit September 2017 **einen neuen Teeniekreis** an, um für Jugendliche einen ungezwungenen, entspannten und christlichen Treffpunkt anzubieten.

Eines unserer Highlights war sicherlich der Ausflug nach Tübingen inklusive Stocherkahnfahrt, aber auch

ein Abend voller Brettspiele wird in richtiger Gesellschaft für uns zu einem Höhepunkt.

Für das kommende Schuljahr planen wir erneut einen **Trainee-Jahrgang**. Neben der Ausbildung der Jugendlichen zu Mitarbeitenden ist es uns wichtig, einen Ort der Begegnung zu schaffen und in junge Menschen zu investieren. Nach dem Trainee können alle Teilnehmenden ihre Juleica beantragen und sich damit als ausgebildete Mitarbeitende ausweisen und deutschlandweit von Vergünstigungen profitieren.

Für mich ist es schön zu entdecken, welche kreativen Talente in den Jugendlichen stecken. Daher bin ich dankbar, dass sich sowohl junge Musiker, als auch junge Schauspieler in unsere Jugendarbeit und unsere Gottesdienste einbringen und diese mitgestalten dürfen, so dass dort ihre Talente sichtbar werden.

Zu guter Letzt bleibt ein kleiner Ausblick: Nachdem das bisherige **Jugendmitarbeiter-Treffen** in unseren Augen überholt war, gilt es für mich ein neues Konzept für einen Mitarbeitenden-Treffpunkt zu entwickeln. Es sollen vor allem die Begegnung, der Austausch und die Vernetzung im Mittelpunkt stehen. Bei jedem von Ihnen möchte ich mich für alle Unterstützung, für allen Einsatz, für alles Vertrauen und für jedes Gebet bedanken!

Jugendreferent Johannes Schnürle

Der Konfirmationsjahrgang 2018/19

Mit **24 Konfirmandinnen und Konfirmanden** ist der neue Jahrgang bereits im Juni gestartet. In zwei Gruppen mit zwei Konfirmationsterminen werden sie von Vikar Scharr und Pfarrer Heugel begleitet.

Gruppe Vikar Scharr mit Konfirmation am Sonntag, 19. Mai 2019: *Marie Bodner, Julian Faulhaber, Jakob Hajek, Mona Hartmann, Jannes Huber, Ben Kauffmann, Helena Klar, Jasmin Klenke, Simon Mahrt, Nico Schott und Lisa Seefledt.*

Gruppe Pfarrer Heugel mit Konfirmation am 26. Mai: *Lu Frey, Jasmin Haarer, Cecile Köck, Jan Kull, Seline Lauinger, Julia Mannhorst, Marcel Schiller, Karla Seehofer, Marc Stähle, Martin Tischler, Simon Wagner, Linda Welsch und Pit Wurster.*

Der gewöhnliche Treffpunkt ist mittwochs um 15:30 im Gemeindehaus, aber auch zwei Konfisamstage und zwei Wochenenden stehen auf dem Programm. Vieles werden die beiden Gruppen gemeinsam gestalten und unternehmen.

Am 8. Juli waren sie im Gottesdienst mit anschließendem Kirchhofhock begrüßt worden. Sie stellten sich mithilfe eines Gegenstandes kurz vor und bekamen ihre Bibel überreicht. Am Mittwochnachmittag 11. Juli waren Sie in 5-er Gruppen unterwegs, um sich bei Sekretärin Klement, Mesnerin Schipper, Kirchengemeinderätin Kilgus, Jugendreferent Schnürle und Pfarrer Heugel über deren Aufgaben zu erkundigen.

Am Wochenende 20.-22 Juli nahmen 21 von ihnen beim großem Konficamp auf der Dobelmühle bei Aulendorf teil. Es regnete zwar hin und wieder, aber das Erlebnisprogramm machte Spaß.

Dieter Heugel

Misa Criolla und Navidad Nuestra von Ariel Ramirez

Am 2. Advent 2018, Sonntag, 9. Dezember wird **um 17:00 Uhr** der Johannes-Täufer-Chor mit seinem Partnerchor aus Stuttgart-Sommerrain wieder ein Weihnachtskonzert in unserer Kirche aufführen.

Freuen Sie sich auf zwei Werke des argentinischen Komponisten Ariel Ramirez (1921 – 2010).

Bei der Erstaufführung seiner **Misa Criolla** im Jahr 1964 soll Ramirez gesagt haben: „Ich nahm mir vor, ein religiöses Werk zu komponieren, das die Hoffnung der Menschheit auf eine bessere Welt ausdrücken sollte.“ Gesungen wird in dieser Messe nicht der lateinische Text, sondern dessen spanische Übersetzung. Dass Ramirez sein Werk aber kreolisch nennt und nicht spanisch, ist ein Hinweis auf seine Heimat Südamerika, wo sich die Ur-Bevölkerung sprachlich und kulturell mit den spanischen Eroberern vermischt hat. So stammt der Text dieses Werkes aus dem christlichen Abendland, seine Musik übernimmt volkstümliche **südamerikanische Rhythmen und Instrumente.** Wir werden mitgenommen durch die Charango (5-saitige Gitarre), Bauernflöte, Panpfeifen und Schlaginstrumente in die argentinischen Hochebenen, nach Bolivien und Peru.

Navidad nuestra (unser Weihnachten), in Zusammenarbeit von Dichter Felix Luna und Ariel Ramirez ebenfalls im Jahr 1964 entstanden, ist eine kantatenartige Reihe von Liedern, in denen Ramirez jeder einzelnen Episode der Geburt Jesu ein regionale Atmosphäre gibt, jedes der sechs Lieder ist durch einen anderen traditionell südamerikanischen Rhythmus charakterisiert. Begleitet werden die Lieder von der Charango und der Leguero-Trommel.

Seien Sie neugierig auf die beiden Tenöre Juan Pablo Gonzales und Johannes Petz, auf die bolivianische Gruppe Aruma und die Sängerinnen und Sänger der beiden Chöre aus Magstadt und Stuttgart-Sommerrain.

Bärbel Gärtner

Aus den Kirchenbüchern

Kirchlich getraut wurden:

IM JULI	Astrid und Dr. Ottmar Gehring (in der Kirche auf Burg Liebenzell)
IM AUGUST	Miriam, geb. Bläse und Marc Bauer
	Anja, geb. Schöck und Florian Weiner
	Anja, geb. Glaser und Michael Erb (in Gärtringen)

Die heilige Taufe hat empfangen:

IM JULI	Mia Barsch Noah Barsch Liam Fröhner

Abschied nehmen mussten wir von:

IM JULI	Else Klavins geb. Schöck	(89 Jahre)
	Helmut Kohler	(80 Jahre)
IM AUGUST	Brigitte Wolf	(73 Jahre)
	Hilde Feucht geb. Halm	(80 Jahre)
	Getrud Böttinger geb. Klauss	(100 Jahre)
	Helmut Kühn	(98 Jahre)
	Anna Wendel geb. Maier	(93 Jahre)

Gottesdienste + Veranstaltungen

Hauptgottesdienst

gewöhnlich Sonntag um 10:00 Uhr
in der Johannes-Täufer-Kirche

Gottesdienst mit Taufen

Sonntag, **21. Okt. und 2. Dezember**

Minikirche

für Kleinkinder und ihre Eltern findet an vier Sonntagen im Jahr im Gemeindehaus statt. Das nächste Mal am Sonntag, **30. September um 10:00 Uhr**

Kinderkirche

Kirche mit Kindern von 4 bis 13 Jahren, das nächste Mal am Sonntag, **14. Oktober um 11:00 Uhr** im Ev. Gemeindehaus.

Auszeit – Gottesdienst

gewöhnlich einmal im Monat im Gemeindehaus, großer Saal, sonntags um 18:00 Uhr, zweimal im Jahr um 11:00 Uhr. Musikalisch gestaltet vom Musikteam mit eingeladener Person und Thema für Ansprache sowie offener Phase mit Gebetsstationen.
Das nächste Mal am **14. Oktober um 11:00 Uhr mit anschließendem Gemeindemittagessen.**

Leib und Seele – der Treff 70 plus

gewöhnlich am ersten Mittwoch des Monats im Gemeindehaus. Wir beginnen mit einem geistlichen Impuls, machen eine Pause für das leibliche Wohl mit Kaffee und Kuchen und danach gibt es ein informatives und/oder unterhaltendes Programm, vorbereitet vom Team oder einem Referenten. **Das nächste Mal am 10. Oktober um 14:30 Uhr** mit einer Fotoschau, zusammengestellt von Wolfgang Pöppke, aus vergangenen Höhepunkten wie Ausflüge usw…..

9. Bücher-Basar am 29. September

Einmal im Jahr sollten wir ein Buchfest feiern. Statt Speisen könnten wir unsere übrigen Bücher auftischen, darüber ins Gespräch kommen und uns freuen, dass es **immer noch Bücher** gibt. Anregendes und Begeisterndes, alles, was unsere Neugier weckt, könnten wir mit nach hause nehmen und viele glückliche Tage mit Schmökern verbringen.
Dieses Buchfest gibt es wirklich, versäumen Sie es nicht:

- **Bücherbasar des Fördervereins Johannes-Täufer-Kirche am Samstag, 29. September von 10:00 bis 17:00 Uhr in der Festhalle.**
- Bücherabgabe am Donnerstag 27. September von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr in der Festhalle (Anlieferung nur an der Rückseite).

Was das Beste an dieser Veranstaltung ist: Sie schafft Platz in Ihrem Bücherschrank, macht andere Leserinnen und Leser glücklich und bringt Geld für die **Renovierung unserer Orgel**. Ein großes Dankeschön dem **Förderverein Johannes-Täufer-Kirche** für diese wunderbare Idee, und die damit verbundene Wahnsinnsarbeit!

Bärbel Gärtner

Termine im Überblick

23. September 10:00 Uhr Gottesdienst
zum Abschied von Pfarrerin Böhringer-Fischer, mit Kinderkirche sowie Grußworten und anschließendem Ständerling, musikalisch gestaltet von Johannes-Täufer-Chor, Posaunenchor und Musikteam

29. September Samstag 10:00-17:00 Uhr
9. Bücherbasar in der Festhalle,
Förderverein Johannes-Täufer-Kirche
Anlieferung der Bücherspenden am Donnerstag, 27. Sept. von 15 – 18 Uhr in der Festhalle (Rückseite)

30. September 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin C. Heugel und Flötenkreis

Jubiläum – 10 Jahre und zum 40. Mal Minikirche
10:00 Uhr im Gemeindehaus

5. + 6. Oktober Abgabe von Erntegaben in der Kirche
Freitag, 5.10., 17:00 – 18:30
Samstag, 6.10., 10:00 – 11:30
Für den ErnteDankAltar bitten wir Sie um Lebensmittel, ob Früchte und Gemüse aus Landwirtschaft und Garten oder gekaufte Fertigprodukte. Sie kommen den Tafelläden in Magstadt und Sindelfingen zugute.

07. Oktober 10:00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedankfest, mit dem Posaunenchor und Pfarrer Heugel,
Kinder sind eingeladen im Gottesdienst eine Frucht an den Altar zu bringen.
Offene Kirche am Nachmittag

11. Oktober 15:30 Uhr Gottesdienst im DRK-Seniorenzentrum, Pfarrer Heugel

14. Oktober 11:00 Uhr „Auszeit"-Gottesdienst im Gemeindehaus mit Pfarrerin Christina Heugel und dem Musikteam.

Im Anschluss Gemeindemittagessen ab 12:15 /12:30 im Kleinen Saal

11:00-12:15/30 Kinderkirche im Gemeindehaus, Jugendraum

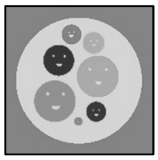
17. Oktober 19:00 Ökumenisches Taizégebet in der Kath. Kirche

21. Oktober 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen, Pfarrerin C. Heugel

28. Oktober 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Heugel

30. Oktober – 2. November
Kinderbibelwoche von 9:00-16:00 Uhr im Gemeindehaus

04. November 10:00 Uhr Familiengottesdienst
zum Abschluss der Kinderbibelwoche, Jugendreferent Johannes Schnürle und Team



08. November Donnerstag 15:30 Uhr Gottesdienst, im DRK-Seniorenzentrum,

11. November 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vikar Scharr

14. November 19:00 Ökumenisches Taizégebet in der Ev. Kirche

18. November 10:00 Uhr Bitt-Gottesdienst
Volkstrauertag **für den Frieden**, mit Posaunenchor

18:00 Uhr „Auszeit"-Gottesdienst im Gemeindehaus mit dem Musikteam

21. November Mittwoch 19:00 Uhr Gottesdienst
Buß –und Bettag **mit Abendmahl** mit Pfarrer Heugel, Vikar Scharr und Musikteam

25. November Gottesdienst mit Gedenken an die
Ewigkeitssonntag Verstorbenen, mit Pfarrer Heugel und dem Johannes-Täufer-Chor,

02. Dezember 1. Advent 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Posaunenchor